

Helmholtz Research School on Security Technologies

Die *Helmholtz Research School on Security Technologies* des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. und der Technischen Universität Berlin ist ein Doktorandenprogramm zur Erforschung ziviler Sicherheitstechnologien, das im August 2010 angelaufen ist. Im Rahmen dieses Programms erhalten Nachwuchswissenschaftler im Bereich der zivilen Sicherheitsforschung eine dreijährige fachliche und berufsqualifizierende Ausbildung. Die Inhalte der Doktorandenschule umfassen Themen wie holographische Sicherheitscodes, Terahertz-Scanner, hochauflösende Kameras, optische Navigation sowie Sicherheit von Informationstechnik.

Weitere Informationen unter:
www.dlr.de/research_school_security

Verantwortlich für das Kolloquium:

Prof. Dr. Christian Boit
Dr. Leon Hempel
Prof. Dr. Heinz-Wilhelm Hübers
Prof. Dr. Susanna Orlic
Prof. Dr. Jean-Pierre Seifert
PD Dr. Slawomir Stanczak
Prof. Dr. Bernd Tillack

Kontakt:

Prof. Dr. Heinz-Wilhelm Hübers
Institut für Planetenforschung
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Tel.: 030 67055-596
Fax: 030 67055-507
E-Mail: Heinz-Wilhelm.Huebers@dlr.de

Dr. Leon Hempel
Zentrum Technik und Gesellschaft der
Technischen Universität Berlin
Hardenbergstr. 16-18
10623 Berlin
Tel.: 030 314-25373
Fax: 030 314- 26917
E-Mail: hempel@ztg.tu-berlin.de

Berliner Sicherheitsforschungskolloquium

Wintersemester 2011/12



Das Berliner Sicherheitsforschungskolloquium

Die Sicherheitsforschung ist ein Querschnittsthema mit außergewöhnlicher Breite. Es erstreckt sich über die Natur- und Ingenieurwissenschaften bis hin zu den Geistes- und Sozialwissenschaften, verbindet die Forschung und Entwicklung zu einzelnen Anwendungen, Netzwerken und Infrastrukturen.

Das Berliner Sicherheitsforschungskolloquium ist eine interdisziplinäre Veranstaltung. Es richtet sich an alle Akteure in der Sicherheitsforschung und bietet ein Forum für fachliche Diskussion und Austausch. National und international renommierte Experten aus dem In- und Ausland berichten über neueste Entwicklungen in der Sicherheitsforschung. Dies umfasst neue Technologien, systemische Ansätze und die gesellschaftspolitische Dimension der Sicherheitsforschung.

Das Berliner Sicherheitsforschungskolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltung der *Helmholtz Research School on Security Technologies*, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. und des Zentrums Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin.

Im Wintersemester 2011/12 finden folgende Veranstaltungen statt:

- *Eröffnungsveranstaltung-*

10.11.2011 – 17:30-19:30

Vortrag: Prof. Dr. Jörg Krüger, TU Berlin
„Spezielle Methoden der bildgestützten Objekterkennung im Kontext sicherheitstechnischer Anwendungen“

- *mit anschließendem Imbiss -*

Ort: Raum H 3005

(Hauptgebäude der Technischen Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135)

- Anmeldung erbeten -*

24.11.2011 – 16:15-17:45

Vortrag: Dipl.-Ing. Marc Hohloch, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
„VABENE – Verkehrsmanagement bei Großereignissen und Katastrophen“

12.01.2012 – 16:15-17:45

Vortrag: Jörg Rhode, Deutsche Bahn Kommunikationstechnik GmbH
„SinoVE Management: Herausforderungen des Wissenstransfers der Endanwender bis hin zur technischen Innovation in der Praxis“

19.01.2012 – 16:15-17:45

Vortrag: Prof. Dr. Wolfgang Schade, Fraunhofer Heinrich Hertz Institut/ TU Clausthal
„Photonische Sensoren zur Detektion von Explosivstoffen“

26.01.2012 – 16:15-17:45

Vortrag: Dr. Friedrich Tönsing, T-Systems Enterprise Services GmbH
- wird noch bekanntgegeben -

09.02.2012 – 16:15-17:45

Vortrag: Prof. Dr. Volker Roth, FU Berlin
- wird noch bekanntgegeben -

– Für die Veranstaltungen vom 24.11.2011 bis 09.02.2012 ist keine Anmeldung erbeten, der Veranstaltungsbeginn ist jeweils 16:15, Veranstaltungsort ist jeweils Raum EB 222 (TU Erweiterungsbau, Straße des 17. Juni 145) –

* Anmeldung unter: straetz@ztg.tu-berlin.de